

Herpes simplex Virus (HSV)

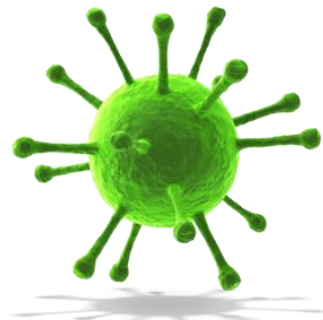
Was ist Herpes?

Herpes ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten der Haut, die durch Viren verursacht wird. Es gibt zwei unterschiedliche Virustypen.

Herpes-Virus Typ 1 verursacht Bläschen **im Gesichtsbereich**, insbesondere an den Lippen (deshalb auch Lippenherpes genannt).



Durchmesser: 40 – 200 nm



Herpes-Virus Typ 2 ist in der Regel für **Infektionen im Genitalbereich** (deshalb auch Genitalherpes genannt) verantwortlich.

Etwa 50% der Kinder und 80 bis 90% der Erwachsenen sind durchschnittlich mit dem Virus in Kontakt gekommen.

Beide Viren bleiben nach der Infektion lange im Körper, auch wenn keine Infektionszeichen (Bläschen, Entzündungen) sichtbar sind. Sie können bei Stress oder wenn das Immunsystem geschwächt ist, zu einem erneuten Ausbrechen der Krankheit führen. So erleiden etwa 85%, die an Herpes genitalis erkrankt waren, erneut einen Krankheitsschub.

So kann man sich infizieren

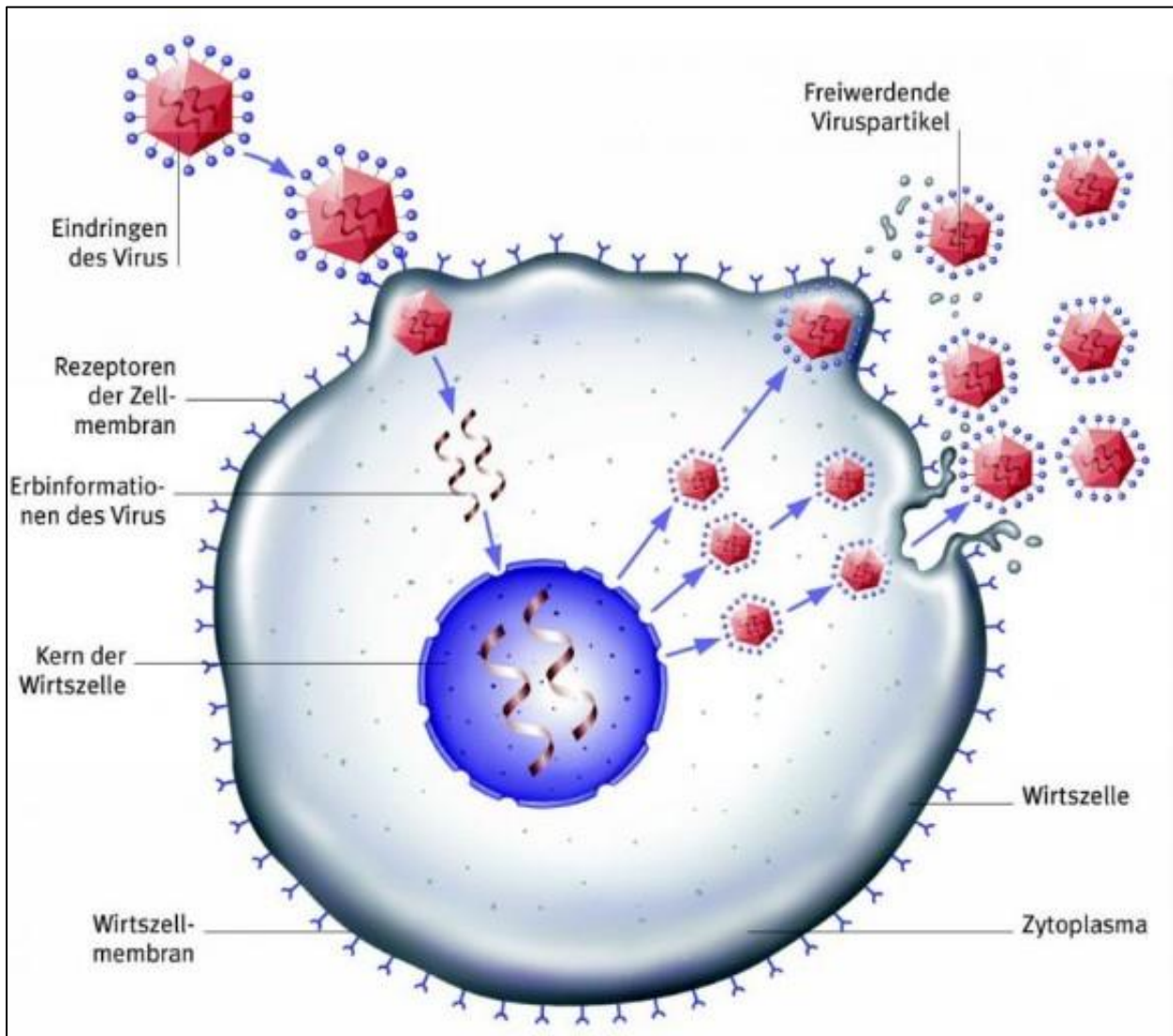
Man kann zwei Infektionswege unterscheiden: **Schmierinfektion** und **Tröpfcheninfektion**

Als **Schmierinfektion** bezeichnet man die Übertragung von Krankheitserregern durch Körpersekrete wie Speichel, Urin, Sperma oder Stuhl. Es ist Körperkontakt notwendig. Auf diese Weise kommt es meist auch zu einer Lippenherpes-Ansteckung.

Bei der **Tröpfcheninfektion** werden die Viren direkt über die Luft verbreitet – zum Beispiel durch Husten oder Niesen. Dieser Übertragungsweg liegt bei Lippenherpes nicht so häufig zugrunde.

Auch durch verunreinigte Gegenstände wie zum Beispiel Gläser kann es zu einer Infektion kommen. Untersuchungen zufolge können Herpesviren bis zu 48 Stunden außerhalb des Körpers überleben. Dazu benötigen die Viren allerdings Feuchtigkeit. Aus diesem Grund sollte man solche Gebrauchsgegenstände bei Lippenherpes auch nicht mit seinen Mitmenschen teilen.

Wie vermehren sich Herpes-Viren?



Vervollständige folgende Sätze:

1. Die Herpesviren docken an die Rezeptoren der Wirtszellenmembran an und
2. Das Herpesvirus schleust seine eigenen Erbinformationen mit dem Befehl, sich zu vermehren, in den Zellkern der Wirtszelle ein und verändert ...
3. Die neu entstandene Erbinformation hat nun den neuen Befehl, neue Viren
4. Die neu entstanden Viren durchbrechen die und verlassen ...
5. Die Wirtszelle ...